

HUGO BOSS

Pressemitteilung

SPERRFRIST: 12. April 2010 / 09:30 Uhr

HUGO BOSS Konzernabschluss 2009:

- **Stabile Ergebnismarge trotz anspruchsvollem Marktumfeld**
- **Operatives Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) von 270 Mio. EUR liegt über Erwartungen**
- **Umsatz erreicht 1.562 Mio. EUR (-7%), mit leichtem Wachstum im 4. Quartal**
- **Abbau der Nettofinanzschulden um 35%**

Ausblick für 2010:

- **Robustes Wachstum in den konzerneigenen Filialen**
- **Umsatzwachstum für das Gesamtjahr erwartet**
- **EBITDA wird stärker als der Umsatz steigen**

Metzingen, 12. April 2010. Anlässlich der heutigen Bilanzpressekonferenz in Metzingen veröffentlicht die HUGO BOSS AG die Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2009. Demnach konnte der Konzern trotz der angespannten Lage in der Textil- und Bekleidungsbranche seine Marktposition behaupten.

„Dank frühzeitig ergriffener umfangreicher Strukturmaßnahmen ist es HUGO BOSS gelungen, in einem auch für den Luxusmodemarkt herausfordernden Jahr Umsatz und Ergebnismarge auf hohem Niveau zu halten“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Wir sehen hierin eine Bestätigung unserer Wachstumsstrategie. Mit einer schärferen Profilierung der einzelnen Marken und Kollektionen, dem konsequenten Ausbau des eigenen Einzelhandels, der gezielten Ausrichtung unseres Sortiments auf die Handelsflächen und der Konzentration auf die Wachstumsmärkte Amerika und Asien sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt und werden im laufenden Jahr wieder auf unseren Wachstumspfad zurückkehren.“

HUGO BOSS

HUGO BOSS hat im Geschäftsjahr 2009 einen Konzernumsatz von 1.562 Mio. EUR erwirtschaftet. Das entspricht einem Rückgang um 7% (währungsbereinigt 8%) gegenüber dem Vorjahr (2008: 1.686 Mio. EUR). Im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres konnte der Umsatz wieder leicht gesteigert werden und erreichte eine Höhe von 324 Mio. EUR (2008: 323 Mio. EUR).

Die internationale Umsatzverteilung zeigte ein differenziertes Bild. Während sich die Märkte Amerikas und Asiens erfreulich entwickelten, war die Lage in Europa angespannt. Auf dem amerikanischen Kontinent konnte eine Umsatzsteigerung von 2% auf 312 Mio. EUR (2008: 307 Mio. EUR) verzeichnet werden. Allein in den USA stieg der Umsatz um 4% auf 233 Mio. EUR (2008: 224 Mio. EUR) und in Mexiko ebenfalls um 4% auf 27 Mio. EUR (2008: 26 Mio. EUR). In der Region Asien/Pazifik wurde ein Umsatzwachstum von 2% auf 165 Mio. EUR erreicht (2008: 162 Mio. EUR). In Europa dagegen sank der Umsatz um 11% auf 1.041 Mio. EUR (2008: 1.170 Mio. EUR). Dies zeigt, dass der Ausbau der Potenziale in den Wachstumsmärkten für HUGO BOSS Früchte trägt.

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Sondereffekten (EBITDA vor Sondereffekten) lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 270 Mio. EUR um 6% unter dem Niveau des Vorjahres (2008: 288 Mio. EUR). Die operative Ergebnis-
marge hingegen (EBITDA vor Sondereffekten, bezogen auf den Umsatz) konnte mit 17% auf Vorjahresniveau behauptet werden. Dieses Ergebnis spiegelt ebenfalls die erfolgreiche Umsetzung der frühzeitig ergriffenen Struktur- und Effizienzmaßnahmen des Konzerns wider.

Mit 350 Mio. EUR hat sich der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit mehr als verdoppelt (2008: 165 Mio. EUR). Die Nettofinanzschulden haben sich um 35% auf 379 Mio. EUR verringert (2008: 583 Mio. EUR). Das Konzernergebnis lag insbesondere aufgrund von Sonderaufwendungen für die strategische Neuausrichtung um 7% unter Vorjahresniveau und erreichte eine Höhe von 104 Mio. EUR (2008: 112 Mio. EUR).

HUGO BOSS

Davon werden, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung, 66,6 Mio. EUR (2008: 94,9 Mio. EUR) an die Aktionäre ausgeschüttet.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet HUGO BOSS mit einer langsamen Stabilisierung der Wirtschaftslage. Die strategische Neuausrichtung sowie die Optimierung der Strukturen und Prozesse wird der Konzern konsequent fortsetzen und damit seine Wettbewerbssituation stärken.

Die Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres wird zunächst verhalten ausfallen, da das Wholesale-Geschäft noch von den gesunkenen Vorordervolumina aus dem Rezessionsjahr 2009 beeinflusst ist. Dieses wird sich aber im zweiten Halbjahr auch wieder stabil entwickeln. In den konzerneigenen Filialen hingegen verzeichnet HUGO BOSS weiterhin deutliche Umsatzzuwächse. Daher wird der Konzern auch im Jahr 2010 in den weiteren Ausbau des eigenen Einzelhandels investieren und die Anzahl der direkt betriebenen Geschäfte um mindestens 50 erhöhen.

Insgesamt rechnet HUGO BOSS für 2010 mit einem erneut steigenden Umsatz. Das operative Ergebnis (EBITDA) wird sich aus heutiger Sicht stärker als der Umsatz erhöhen.

Den ausführlichen Geschäftsbericht für das Jahr 2009 sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie unter <http://group.hugoboss.com>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-1326

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com